

Gemeinde-Info



www.anthering.at

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 12/2014

19. 9. 2014

ANTHERING



Erntedank mit Eröffnung Kultur- und Veranstaltungszentrum am 28. 9. 2014

Aus dem Inhalt:

- Zentrales Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregister
- Bibliothek Anthering: Autorenlesung
- Österreichweite Sirenenprobe
- Ausstellersitzung Antheringer Adventmarkt
- Internetversorgung im Land Salzburg
- Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!
- Umweltinformation
- Vorträge im Geschenkeshop
- 35-Jahr-Jubiläum der Familiengruppe mit behinderten Angehörigen
- Die Pfarre lädt ein
- Jobbörse
- Elternwerkstatt
- Praxisneueröffnung
- Immobilienbörse



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Im Rahmen des diesjährigen Erntedankfestes am **Sonntag, den 28. September 2014** ist die **offizielle Einweihung des Kultur- und Veranstaltungszentrums Voglwirt** vorgesehen.

Das Erntedankfest beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 9:00 Uhr mit anschließender Erntedankprozession. Um ca. 11:00 Uhr beginnt der Festakt beim Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt mit Segnung.

Zum Erntedankfest sind die örtlichen Vereine sowie die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Bereits am **Samstag, den 27. September 2014** findet im Rossstall des Kultur- und Veranstaltungszentrums ein „**Abend im Zeichen des Weines**“ statt. Dabei wird Euch der erneuerte Janker der Musikertracht präsentiert (*siehe letzte Seite*).

Der Abend beginnt mit einem musikalischen Auftakt durch die Musikkapelle Anthering ab 18:30 Uhr. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung bei verschiedenen Weinen und Schmankerln aus der Region.

An beiden Tagen freuen wir uns auf die Bewirtung durch die Musikkapelle Anthering.

Zentrales Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregister

Am 1. November 2014 starten das „Zentrale Personenstandsregister“ und „Zentrale Staatsbürgerschaftsregister“ in Österreich. Sämtliche Dokumente (Geburt, Ehe, Vaterschaftsanerkennungen, Staatsbürgerschaften, etc.) werden in dieses Programm aufgenommen und zentral verwaltet.

Jedes Standesamt und auch viele andere Behörden in Österreich bekommen darauf Zugriff und jeder Bürger kann sich an jedes Amt wenden, unabhängig vom Wohnsitz. (Bis zum 31. Oktober 2014 ist die z.B. Ausstellung von Urkunden nur im Ereignisstandesamt möglich.) Es handelt sich wohl um die größte organisatorische Umstellung im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen, die jemals in Angriff genommen wurde, da die Daten von allen österreichischen Staatsbürgern und sämtlichen Bewohnern Österreichs zentral vom BMI (Bundesministerium für Inneres) in dieses neue Programm eingespielt und dann den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Eine Verwaltungsvereinfachung großen Ausmaßes, die aber zu Beginn der Umstellung auf die neuen Register Anlaufschwierigkeiten verursachen wird. Nicht alle Personenstandsdaten werden richtig oder vollständig überspielt werden können, bzw. stehen einfach noch nicht zur Verfügung, weil sie noch niemals erfasst wurden.

Der von den Bürgerinnen und Bürgern gewohnte reibungslose Ablauf, für den die Gemeinden bislang immer gesorgt haben, ist dadurch allerdings gefährdet und kann besonders zu Beginn zu kleineren Schwierigkeiten und Wartezeiten führen.

Der langfristige Gewinn für den Bürger, nicht mehr mit einem Berg von Dokumenten „aufs Amt“ gehen zu müssen, sollte aber diesen Aufwand für alle rechtfertigen.

Bibliothek Anthering: Autorenlesung

„Das Schicksal einer jungen Frau und die Erfüllung einer uralten Prophezeiung ...“

Die Antheringer Autorin Sabine Niedermayr stellt ihr neues Buch „Die Beschützerin der Erde“ in einer Autorenlesung am Mittwoch, **22. Oktober 2014, 19:30 Uhr** in der Bibliothek Anthering vor.

Österreichweite Sirenenprobe

Wie jedes Jahr wird auch heuer am ersten Samstag im Oktober ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Am **4. Oktober 2014** werden zwischen 12:00 und 12:45 Uhr nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „**Warnung**“, „**Alarm**“ und „**Entwarnung**“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Mit diesem Probealarm sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft und die Bevölkerung mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Die Signale können derzeit über 8.000 Feuerwehrensirenen, davon 493 im Land Salzburg, ausgestrahlt werden. Je nach Gefahrensituation können die Signale zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres oder landesweit von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer bzw. bezirkweise von den Bezirkswarnzentralen ausgelöst werden. Österreich hat damit als eines der wenigen Länder eine flächendeckende Sirenenwarnung. Der zeitliche Ablauf des Probealarms ist folgendermaßen geplant:

- 🔔 12:00 Uhr: **Sirenenprobe** (15 Sekunden Dauerton)
- 🔔 12:15 Uhr: **Warnung** (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)
- 🔔 12:30 Uhr: **Alarm** (1 Minute auf- und abschwellender Heulton)
- 🔔 12:45 Uhr: **Entwarnung** (1 Minute gleich bleibender Dauerton)

Ausstellersitzung Antheringer Adventmarkt

Der Antheringer Adventmarkt findet heuer am **Samstag, 29. November 2014**, am **neuen Dorfplatz** statt. Die Vorarbeiten sind bereits wieder im Gange. Wie auch in den vergangenen Jahren ist jeder eingeladen, als Aussteller am Adventmarkt teilzunehmen! Alle Interessierten bitten wir zur **Adventmarkt-Ausstellersitzung am Donnerstag, 9. Oktober, um 20:00 Uhr** zum **Kernei's Mostheurigen** (Bauernstube) zu kommen.

Anmeldungen und nähere Informationen bei Angela Pletzer, Tourismusverband Anthering, unter 06223/2279.

Internetversorgung im Land Salzburg

Das Land Salzburg hat es sich zum Ziel gesetzt, die Breitbandinternetversorgung zu verbessern.

Die Kenntnis über mangelhaft versorgte Gebiete ist für die Verbesserung der Internet-Versorgungssituation mittels Förderinitiativen wesentliche Voraussetzung.

Daher bitten wir Sie, sofern Sie in Ihrem Haushalt keine oder mangelnde Internet-Versorgung haben, den Erhebungsbogen zur Breitbandversorgung, abrufbar unter www.salzburg.gv.at/breitband auszufüllen und mittels der Funktion „Senden“ direkt an das Land Salzburg zu übermitteln, bzw. telefonisch bei der Gemeinde oder dem Land Salzburg bekannt zu geben.

Sollten beim Ausfüllen Fragen bzw. technische Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich ebenfalls gerne direkt an die Breitbandbeauftragten des Landes Salzburg wenden.

ZUM VORMERKEN:

Öffentliche Gemeindeversammlung am Donnerstag, den 16. Oktober 2014 um 19:30 Uhr in Kerneis Mostheurigem

Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Arbeitsweise der Täter: Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen. Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

Sicherungsmaßnahmen: Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt so auch oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- 🕯 Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon
- 🕯 Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- 🕯 Bewahren sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf
- 🕯 Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- 🕯 Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- 🕯 Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- 🕯 Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens
- 🕯 Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage
- 🕯 Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- 🕯 Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Umweltinformation

Sammelbehälter richtig befüllen

Bei einigen Sammelbehältern für Altmetall und Altpapier kam es in letzter Zeit stärker zu Fehlwürfen. Das heißt Restabfall oder Stoffe, die in einen anderen Behälter gehören, wurden eingeworfen. Solche Fehlwürfe erschweren aber die Verwertung der gesammelten Altstoffe. Sie müssen unter hohem Aufwand aussortiert werden. Deshalb der eindringliche Appell an alle, nur jene Stoffe in die Behälter einzuwerfen für die sie auch vorgesehen sind. Die Behälter sind gut gekennzeichnet, es ist deutlich erkennbar was eingeworfen werden darf. Sollten Sie dennoch Fragen über die Zuordnung der Altstoffe haben, wenden Sie sich an unserer Umweltberaterin Christine Schnell.

Autofreier Tag am 22. September

Jedes Jahr findet am 22. September der „Autofreie Tag“ statt. An diesem Tag soll aber nicht das Autofahren verboten, sondern das Bewusstsein für das eigene Mobilitätsverhalten kritisch hinterfragt werden. Hier ein paar Fakten zur Mobilität in Österreich:

Wussten Sie, dass

- ① der motorisierte Verkehr für rund 30 % der CO₂ Emissionen verantwortlich ist
- ① dreiviertel aller zurückgelegten Wege kürzer als 5 km sind und jede zehnte Fahrt kürzer als 1 km
- ① 457.485 Autos im Jahr 2012 neu zugelassen wurden
- ① in Österreich 4,58 Millionen PKW's zugelassen sind, das sind 537 pro 1.000 Einwohner
- ① der CO₂ Ausstoß bei einem Kleinwagen zwischen 2,4 kg und 2,8 kg pro Liter Treibstoff beträgt
- ① 1 Auto genauso viel Platz zum Parken benötigt wie 6 Fahrräder
- ① 2010 in Salzburg 1,2 km Radweg pro Einwohner oder 88 m pro km² vorhanden war
- ① in Salzburg 226 km pro Fahrrad zurückgelegt werden (in Vorarlberg 491 km und in Wien 178 km)
- ① ein Umstieg auf das Fahrrad gut für die Gesundheit ist, Geld spart und auch der Umwelt guttut
- ① eine Jahreskarte für den öffentlichen Verkehr durch das Land Salzburg gefördert wird

Vorträge im Geschenkeshop

23. September 2014 „**Equivalenza**“, Beginn 19:00 Uhr. Kostenfreier Vortrag mit Utschi Leypold „Welcher Duft passt zu mir“

7. Oktober 2014 „**Zirbenholz** und seine positiven Eigenschaften auf unsere Gesundheit“, Beginn 19:30 Uhr. Kostenfreier Vortrag mit Brigitte Rieger.

3. November 2014 „**Das Jahr der Erde**“. Alle sechs Wochen verändert Mutter Erde ihr Erscheinungsbild und zeigt uns ein anderes Gesicht. Vortrag mit Renate Fuchs-Haberl, Beginn 19:00 Uhr Beitrag € 16,--.

1. Dezember 2014 „**Von Rauch und Brauch**“ Räuchern, ein fester Bestandteil unserer Kultur. Vortrag mit Renate Fuchs-Haberl, Beginn 19:00 Uhr, Beitrag € 21,--.

Alle Vorträge im Geschenke.Shop Anthering, Oberndorfer Straße 2. Bitte jeweils um Anmeldung unter Tel. 06223 20284.

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Anthering ▪ Gartenweg 2 ▪ 5102 Anthering
Tel.: 06223/2231 ▪ FAX: 06223/2231-21 ▪ E-Mail: meldeamt@anthering.at ▪ Internet: www.anthering.at
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

35-Jahr-Jubiläum der Familiengruppe mit behinderten Angehörigen

Samstag, 25. Oktober, 19:30 Uhr, Pfarrheim Anthering

FESTABEND: A SAUBAS GWASCHD

Bunt Gemischtes, Lieder und Texte aus Wien und Kroatien. A wengal schwoaz ... a wengal weiß ... a bissal wos dazwischn ...

Gschichdln, Gedichdln, gscheade Liadln, Gschdanzln, growodischa Gsaung – a gschmaggigs Gwaschd ...

Mit: Beatrix Datterl, Daria Spreitzer und Christian Suchy, Regie: Christian Suchy

Sonntag, 26. Oktober, 10:30 Uhr, Pfarrkirche Anthering

FESTGOTTESDIENST zum 35-JAHR-JUBILÄUM

mit Herrn Pfarrer Mag. Erwin Klaushofer und Mag. Karl Steinhart

Musikalische Gestaltung: Vokalensemble VOCANTH, Leitung Dr. Ulrike Baumann.

Dienstag, 25. November, 19:30 Uhr, Pfarrheim Anthering

Schreibwerkstatt Anthering: BUCHPRÄSENTATION zum 35-Jahr-Jubiläum: Das Alphabet des Lebens

Auf Ihr Kommen freuen sich das Team Armella Schober, Hedwig Windberger, Rosi Schiefer und Frieda Six und die Familiengruppe

Schon jetzt möchte ich mich beim Betreuersteam für die langjährige ehrenamtliche Arbeit für die Familiengruppe herzlich bedanken.

Termine der Pfarre

Erntedankfest: 28. September – 9:00 Uhr Dankgottesdienst. Anschließend Prozession.

Ja mir san mit'm Radl da: 5. Oktober: Umweltsonntag – 10:30 Uhr Familiengottesdienst. Anschließend Fahrradsegung und „Oktoberfest“ rund ums Pfarrheim. Am 4. Oktober feiern wir das Fest des hl. Franz von Assisi. Er hatte nicht nur einen besonders aufmerksamen Blick für die Menschen, sondern auch für die Kreatur und Natur. Seinem Beispiel folgend möchten wir an diesem Sonntag unser aller Verantwortung für einen sorgsamen Umgang mit unserer „Umwelt“ in den Blickpunkt rücken. Um das nicht nur mit Worten zu tun, laden wir die Kirchenbesucher ein, nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen

Bibel teilen: 10. Oktober, 19:45 Uhr Pfarrheim. Mag. Irmgard und Hans Baumgartner laden dazu ein, die Bibel gemeinsam in einer Gesprächsrunde zu lesen und zu bedenken. „Schnupperabend“.

Ehejubiläum: 12. Oktober, 10:30 Uhr – Festgottesdienst. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat die Jubelpaare zum Mittagessen und gemütlichen Zusammensein ein. Jubelpaare (25, 40, 50, 60), die aus irgendeinem Grund bisher keine Einladung der Pfarre bekommen haben, bitte im Pfarrbüro melden: 06223 2265-10

Jobbörse

- Airstreem.com GmbH, Salzburger Straße 25, 5102 Anthering, sucht Lehrling Großhandelskaufmann/frau. Wir freuen uns auf Bewerbungen: job@airstreem.com zH Frau Monika Greiner

- Duftrose sucht motivierte/n VerkäuferIn und oder FloristIn für 3 Tage Woche (Ende November bis Ende Dezember) zum Einsatz in einem Einkaufszentrum in Salzburg Stadt (Weihnachtsstand). Bewerbung 0664 4521107 oder duftrose.at@gmail.com

Elternwerkstatt

Die Eltern-Kind-Initiative lädt ein zur Elternwerkstatt „**Fingerpuppen erzählen**“ mit der Referentin Alexandra Pirker am Dienstag, den **30. September** um 19:30 Uhr im Obergeschoß des Pfarrheimes Anthering.

Sprache lebendig und spielerisch fördern. Mit selbst hergestellten Fingerpuppen werden mit Fingerspielen Geschichten zum Leben erweckt (bitte Filzreste nach Bedarf mitnehmen). Beitrag: € 6,--

Praxisneueröffnung

Energetische Anwendungen für Schmerzfreiheit, Wohlbefinden, Ausgeglichenheit und zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte in Kombination mit ätherischen Ölen, Bachblüten und Klangschalen.

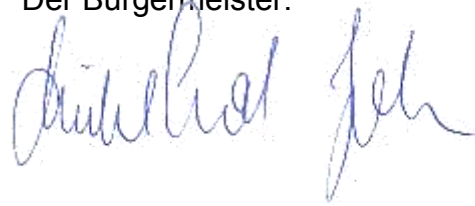
Die Behandlungsschwerpunkte sind Schmerzen und Bewegungseinschränkungen am Rücken, bei Gelenken, Schultern, Nacken, Armen, Füßen, Sportverletzungen, Blockaden, Verspannungen, Schlafstörungen sowie akute oder chronische Erkrankungen.

Günther Nöhmer, Dipl. Humanenergetiker, Tel. 0660 1962 000, Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Immobilienbörse

- ↳ **75 m²-Wohnung** (Erstbezug, Dorfnähe, ab Oktober zu vermieten) aufgeteilt in:
Erdgeschoß (Vorraum, WC, Küche, Wohn-Ess-Bereich und eine kleine Terasse)
Obergeschoß (Badezimmer, Abstellraum, Schlafzimmer)
Parkplatz für 2 Stellplätze ist vorhanden, Tel. 0664 73 74 30 83
- ↳ **2-Zimmer-Wohnung** (59,2 m²) ab Oktober 2014 zu vermieten. Loggia und Garten in SW-Lage, TG, eigener Kellerabteil und eigener Wohnungszugang, Parkettböden, ruhige Lage. Miete € 530,-- + ca. € 230,-- BK. HWB 83,45. Tel. 0676 4571034
- ↳ Airstreem.com GmbH, Salzburger Str. 25, 5102 Anthering sucht ca. 200 m² Lagerfläche in Anthering und Umgebung zur Miete. Trocken, versperrbar, sauber. Ansprechperson: Frau Monika Greiner, T: 06223 20181, E: buchhaltung@airstreem.com

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:






ERNTEDANK 2014

ERÖFFNUNG

KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM VOGLWIRT

Ein Abend im Zeichen des Weines

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2014

An diesem Abend wird der fertiggestellte Rossstall so richtig in Betrieb genommen:

Von 18:30 - ca. 19:30 Uhr musikalischer Auftakt mit Standkonzert vor dem Kultur- und Veranstaltungszentrum mit Präsentation des neuen Jankers der Musikkapelle.

Im Anschluss gemütlicher Abend mit verschiedenen Weinen und Schmankerln aus der Region. Für Unterhaltung sorgt „a xunda Sound“ mit Gitarre und Harmonika.

Zusätzlich Betrieb an der „Rossstall-Bar“ und am Bierstandl am Dorfplatz.

Erntedank und Festakt zur Eröffnung

SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2014

9:00 Uhr Erntedank mit Prozession

Im Anschluss Aufmarsch zum Kultur- und Veranstaltungszentrum und Einmarsch der Musikkapelle Bergheim

Festakt zur Eröffnung des Kultur- und Veranstaltungszentrums durch beide Musikkapellen, danach Bewirtung im Festsaal und im Rossstall.

Für Unterhaltung im Festsaal sorgt die Musikkapelle Bergheim.

*Auf Ihr Kommen freut sich
Gemeinde und Musikkapelle Anthering*

Pirnis

PLATTENKISTE

*„Setzen wir gemeinsam
die Nadel in die Rillen!“*



salzburger
bildungswerk
anthering



11. Oktober 2014

19:30 Uhr

Kultur- und Veranstaltungszentrum

Voglwirt, Anthering

Einlass: 19:00 Uhr • Eintritt: 10 Euro

Karten im Gemeindeamt Anthering